

Verlegeempfehlungen für norament[®] 945 grano

norament[®] 945 grano kann auf jedem ebenen, tragenden Untergrund lose, d. h. ungeklebt, verlegt werden. Der Untergrund muss gemäß VOB, DIN 18 365, bzw. der entsprechenden länderspezifischen Norm, verlegereif sein.

Die Fliesen müssen vor der Verlegung ca. 4 Tage im Raum klimatisiert werden, d. h. die Temperatur des norament[®] Belags muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen. In dieser Zeit müssen die Fliesen exakt gestapelt sein.

Aufgrund des hohen Gewichts der Fliesen als auch wegen der Materialeigenschaften sollte das Einlegen der einzelnen Fliesen durch zwei Personen erfolgen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass beim Einlegen die Ecken und Kanten nicht gebogen werden. Hochstehende Ecken und Kanten sind entsprechend gegenzubiegen.

Für den Zuschnitt der Fliesen kann eine Handkreissäge oder Stichsäge verwendet werden. Bei kleineren Mengen eignet sich dafür ein Holzsägeblatt, bei größeren Mengen sind Widiablätter vorteilhafter.

Wichtig:

An den Anschlussbereichen zu den Wänden ist ein Zwischenraum von mindestens 5 mm zu lassen, der mit einem Schaumstoffband auszufüllen und mit Silikon abzudichten ist.

norament[®] 945 grano muss mit nora[®] 1K-Fugenmasse verfugt werden (siehe Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“).

Für Projekte mit der Anforderung "Elektrostatisches Verhalten beim Begehen < 2 kV" gemäß Prüfnorm EN 1815 muss nach erfolgter Verlegung eine geeignete antistatische Beschichtung aufgebracht werden, beispielsweise "ESD Top Coat" von Dr. Schutz.